

potential besitzt, kann mit anderen Metallen galvanische Elemente bilden, in denen es die Kathode darstellt. Dies hat eine Bedeckung mit Korrosionsprodukten anderer, anodisch gelöster Metalle zur Folge. Diese Tatsache kann



Abb. 28. Zinnpest eines Tellers aus dem 16. Jahrhundert.

man oft an Eisengegenständen vom Beginn unserer Zeitrechnung bemerken, die mit Gold verziert sind. Im Großteil der Fälle bleibt das Gold gänzlich unter den festhaftenden Korrosionsprodukten verborgen und wird erst im geeigneten Entrostungsbad entblößt.

#### Blei

Die durch Korrosion entstandenen grauweißen Beläge bestehen überwiegend aus basischem Bleikarbonat, obwohl auch andere Stoffe enthalten zu sein pflegen. Man entfernt sie am besten durch stark verdünnte Salpetersäure, worauf man nach gründlichem Spülen und Trocknen den Gegenstand lackiert.